

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 357.

Sonnabends, den 23. December.

1837.

### Mittheilungen

aus den Plenarverhandlungen der Stadtverordneten zu Leipzig am 20. December 1837.

Der erste Gegenstand der Tagesordnung war ein Communikat des Stadtraths im Betreff mehrfacher Verhandlungen, welche von Seiten des königl. hohen Kriegsministeriums in Folge der neuerlichen Vereinigung zwischen der hohen Staatsregierung und den ständischen Kammern, daß vom 1. Januar künftigen Jahres an alle Militairleistungen unter gewissen, in dem ersten Theile des Entwurfs zur neuen Ordnung enthaltenen, Modificationen auf das Staatsbudget übergehen sollen, mit dem hiesigen Stadtmagistrate eingeleitet worden waren.

Es bezogen sich selbige auf die Erpachtung eines Exercirplatzes, des Platzes zum Zielschießen, des Militairlazareths, so wie auf die miethweise Ueberlassung der erforderlichen Pulverhäuser, der Unterrichtsstuben und der Arrestlocalien, ferner auf die künstliche Abnahme der für die Casernen und das Hospital hiesiger Garnison von der Commun angeschafften Effecten und Untersillen, und endlich auf die nachstehends bemerkten, Seiten der hiesigen Stadt zu gewährenden Prästationen. Nächstden vorläufigen Vereinigungen über die vorerwähnten Pacht-, Mieth- und Kaufgegenstände nämlich war man ferner dahin übereingekommen, daß, um die hiesige Stadt gänzlich von aller und jeder Servis- und Einquartierungs-Verwaltung vom 1. Januar künftigen Jahres an zu entheben, Seiten der hiesigen Commun auf die Zeit bis zu Ostern 1839, als bis wohin die neuzuerbauende Staatscaserne im Schlosse Pleißenburg vollendet sein soll, der Miethzins für die jetzt bestehenden zwei Privatcasernen bestritten, auch für die in Privatquartiere zu legende Garnisonmannschaft auf dieselbe Zeit monatlich 100 Thlr. Menage- und Quartiergeldzuschuß aus der Stadtcasse an die Militairverwaltung entrichtet, überdies endlich auf die Dauer jenes interimistici bis Ostern 1839 ein jährliches Pauschquantum von 950 Thlrn. als Beitrag zu den Officiersquartiergeldern unter gewissen Bedingungen von der hiesigen Stadt gewährt werden soll. Die diesseitige Deputation zum Servis- und Einquartierungswesen hatte sich mit vorstehenden Vereinigungspuncten in den, deshalb mit den betreffenden Herren Rathsherrn gehaltenen, gemeinschaftlichen Conferenzen durchgehends einverstanden erklärt und fügte dem dies-

falligen Vortrage im Pleno mehre erläuternde Bemerkungen bei, worauf das letztere, nach specieller Durchgehung der ob-erwähnten Vereinigungspuncte, zu deren Annahme seine einhellige Zustimmung ertheilte.

Weiterer Gegenstand des Vortrags waren die vom Stadtrathe den Stadtverordneten abschriftlich mitgetheilten Protokolle über mehre Conferenzen, welche zwischen den Herren Deputirten des Rathes und der Stadtverordneten wegen der von letzteren gegen die Rechnungen der Kirchen, Schulen und milden Stiftungen vom Jahre 1832 gestellten Erinnerungen zum Behuf der Erledigung derselben stattgefunden hatten. Es wurde vom Pleno den in diesen Protokollen niedergelegten Ansichten der diesseitigen Deputirten überall beigetreten.

Ein von der Deputation zur Sicherheitsbehörde erstatteter gutachtlicher Vortrag betraf das vom Magistrate den Stadtverordneten zu deren Erklärung vorgelegte Gesuch eines von hier entfernten hiesigen Bürgers um Vorbehalt des Bürgerrechts. Durch die vorwaltenden Umstände fand das Plenum einhellig sich veranlaßt, den abfälligen Ansichten des Stadtraths und der vorgenannten Deputation hinsichtlich jenes Gesuchs beizustimmen.

Ferner kam eine Eingabe des Ersatzmannes, Herrn Schilbachs, hinsichtlich der Beeinträchtigungen, welchen hiesige Verkäufer durch die während des Weihnachtsmarkts statt findenden Börsen- und Privatauctionen ausgesetzt würden, zur Berathung. Die Mehrzahl der Anwesenden glaubte die deshalb beantragte Bevormundung jener Eingabe beim Magistrate, mit Rücksicht auf §. 115 e., der allgemeinen Städteordnung nicht versagen zu können.

Das vom Stadtrathe den Stadtverordneten zur Begutachtung zugesandte Gesuch des von hier gebürtigen Mechanikus Heinrich Julius Haubold um Ausstellung eines Heimathscheines wurde nach erfolgtem beifälligen Vortrage der Deputirten zur Sicherheitsbehörde als zur, jedoch nur bedingungsweise, Gewährung geeignet gefunden.

Schließlich wurde von einem Mitgliede des Collegiums der schon früher ausgesprochene Wunsch in Erinnerung gebracht, daß die Eindehnung des durch die Aufstellung der Messbuden auf dem vor Reimers Garten gelegenen Platze entstandenen Vertiefungen besser und nachhaltiger, als zeither, geschehen möchte,



indem dadurch bereits mehre namhaft gemachte Unfälle für die Passanten entstanden seien. Das Plenum beschloß daher, den Magistrat um Anordnung einer dauernden Aufsicht über die Nachhaltigkeit der nach den Messen jedesmal statt findenden Herstellung jenes Platzes zu ersuchen.

### Wettrennen in alter deutscher Zeit.

Seit einigen Jahren sind in Deutschland die Wettrennen Mode geworden. Berlin, Hamburg, Dobberan und viele andere Städte sehen sie, und überall geben wenigstens Kunstbereiter-Gesellschaften eine Idee davon. Wir ahmen hierin, meint man gewöhnlich, den Engländern nach, wo sie seit vielen Jahren allerdings üblich sind. Ursprünglich aber stammen sie aus Deutschland. Schon zu Anfange des XV. Jahrh. gab es dergleichen in Nördlingen und man nannte sie Scharlachrennen, weil der Hauptgewinn hierbei in 36 Ellen Scharlach bestand. Glaubwürdige Urkunden sprechen von einem solchen bereits 1442, und andere Angaben belegen, daß es auch mindestens 1463, 1464 und 1524, vermuthlich aber jährlich am Montage nach dem Frohnleichnamstage statt fand. Jeder fand hierbei Zutritt, wenn er einen Gulden erlegte. Bekanntlich werden die Wettrennenden jetzt noch gewogen, und was dem Normalgewichte abgeht, muß zugesetzt werden. Auch diese Sitte herrschte dort in Nördlingen. Eine Verordnung von Maximilian I. a. d. J. 1493 bestimmte das Gewicht eines Jeden auf 125 Pfund. Bis zu Ende des XVI. Jahrh. hat die Sitte fortgedauert, wo sie mit den Nördlinger Messen zugleich ein Ende nahm. Auch in Nürnberg gab es solche Pferderennen. 1477 wenigstens fand ein solches statt, wo die Einlage einen Gulden, der erste Preis „eine silberne vergoldete Scheuern“ (Becher) um 40 Fl. Werths war. Der zweite und dritte Preis bestand in silbernen Bechern von 14 und 6 Fl. Werths.

### Am 4. Advent-Sonntage predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Pr. M. Meißner,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Schönrich,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= M. Wolbeding,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= Cand. Grund;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Rüdler,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Schmidt;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Gurlitt,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Herold;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gilbert,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Runze;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= Cand. Richter;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= Cand. Rhäsa,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	Betstunde;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Pr. M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Dpiz;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= M. Hanschmann;
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= M. Tempel;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Netjch.

### Am ersten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	= D. Klinkhardt,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= Cand. Wille,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Meißner;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= D. Bauer,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= M. Wolbeding,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= D. Rüdler;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Söfner,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= D. Wolf,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Rüdler;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= M. Gräfe,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Franke;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß,
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= Pechwitz;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Adler;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Eschoppe;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= Nagejahn;
kathol. Kirche:	Früh		= P. Bertram;
ref. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Hitzel.

### Am zweiten Weihnachtsfeiertage predigen:

zu St. Thomá:	Früh	8 Uhr	Pr. D. Großmann,
	Mittag	1/2 12 Uhr	= D. Klinkhardt,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Siegel;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	= Archid. M. Fischer,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Simon;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	= M. Rüdler,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= Cand. Knecht;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	= M. Blüher,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Tempel;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	= D. Krehl,
	Vesp.	2 Uhr	= M. Kriegsmann;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	= M. Kriß;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	= M. Hänfel,
	Vesp.	1/2 2 Uhr	= M. Hänfel;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	= M. Zillig;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	= Gräbner;
Katech. in der Arbeitsschule:		9 Uhr	= M. Schmidt;
refor. Gemeinde:	Früh	1/2 9 Uhr	= Pastor Blas;
kathol. Kirche:	Früh		= Pfarrer Hanke.

### W o c h n e r.

Herr D. Rüdler und Herr M. Siegel.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:

„Ehre sei Gott in der Höhe etc.“, von Kunstmann (in zwei Theilen).

### K i r c h e n m u s i k.

Am ersten Weihnachtsfeiertage in der Nicolaikirche:

Missa, von André. (Es-dur.)

Kyrie eleison! —

Gloria in excelsis Deo! —

Weihnachtsantate, nach den Worten der Schrift, von Kochlig und Riem. (Erster Theil.)

Nach der Predigt.

Sanctus, von André



Unter der Communion.  
 Agnus Dei, von André.  
 Nachmittag in der Thomaskirche.  
 Hymne, von Eybler.  
 Am zweiten Weihnachtsfeiertage in der  
 Thomaskirche:  
 Missa, von André.  
 (Wie am ersten Feiertage in der Nicolaikirche.)  
 Weihnachtscantate, von Rochlitz und Niern. (Zweiter Theil.)

Unter der Communion.  
 Agnus Dei, von André.  
 Nachmittag in der Nicolaikirche.  
 Hymne, von Eybler.  
 (Wie am ersten Feiertage in der Thomaskirche.)  
 Liste der Getauften.  
 Vom 15. bis 21. December.

- a) Thomaskirche:
- 1) Hrn. C. G. Dtho's, Bürgers und Kramers Sohn.
  - 2) J. G. Wagners, Markthelfers Sohn.
  - 3) H. G. Beyers, Handarbeiters Tochter.
  - 4) Hrn. Ph. Düringers, Regisseurs und Schauspielers Tochter.
  - 5) C. F. Müllers, Neubelpoliers Sohn.
  - 6) Hrn. C. G. Franke's, Dr. Med. et Chir. Sohn.
  - 7) Hrn. H. Härtels, Dr. jur. und Stadtraths Tochter.
  - 8) C. R. Eichorius, Briefträgers Sohn.
  - 9) Hrn. G. E. Frenkels, Factors der königl. sächs. Porzellan-Niederlage Tochter.
  - 10) Hrn. A. Siegels, Bürgers und Bierschenkens S.
  - 11) Hrn. C. F. Müllers, Bürgers und Castellans S.
  - 12) Ein unehel. Knabe.

- b) Nicolaikirche:
- 1) Hrn. J. G. Habigts, Schenkwrths Tochter.
  - 2) Hrn. H. L. Webers, Kaufmanns Tochter.
  - 3) L. E. Brennerts, Steindruckergehilfens Tochter.
  - 4) Hrn. D. E. F. W. Uhlich's, pract. Wund- und Geburtsarztes und Operateurs Tochter.
  - 5) J. D. Schuraths, Handarbeiters Sohn.
  - 6-9) Vier unehel. Knaben.
  - 10-12) Drei unehel. Mädchen.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.  
 d) Katholische Kirche:  
 Ein unehel. Knabe.

Getreidepreise vom 17. bis mit 24. December.

Weizen	3 Thlr. 10 Gr. bis 3 Thlr. 20 Gr.
Korn	2 " 22 " 3 " "
Berste	1 " 20 " 1 " 21 "
Hafer	1 " 8 " 1 " 9 "
Erbfen	2 " 10 " 2 " 20 "
Rübsen	4 " 12 " 4 " 16 "
Heu, der Ctr.	— " 16 " — " 18 "
Stroh, das Schock	2 " 12 " 2 " 20 "
Butter, die Kanne	— " 9 " — " 11 "

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 11. bis mit 16. December.

Büchenholz	7 Thlr. 16 Gr. bis 9 Thlr. — Gr.
Birkenholz	6 " 6 " 7 " 4 "
Ellernholz	4 " 20 " 6 " 2 "
Eichenholz	5 " 8 " 6 " — "
Kiefernholz	4 " 8 " 5 " 6 "
1 Korb Kohlen	2 " 14 " — " — "
1 Scheffel Kalk	— " 16 " — " 20 "

Redacteur: Dr. Gretschel. In Abwesenheit desselben Dr. G. W. Becker.

Börse in Leipzig,  
 vom 22. December 1837

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	141½
do.	2 M.	141½
Augsburg in Ct.....	k. S.	102½
do.	2 M.	—
Berlin in Ct.....	k. S.	101
do.	2 M.	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	111½
do.	2 M.	111
Breslau in Ct.....	k. S.	101½
do.	2 M.	102½
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	101½
do.	2 M.	—
Hamburg in Bo.....	k. S.	150½
do.	2 M.	149½
London pr. L. St.....	k. S.	6.19½
do.	3 M.	6.19½
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	80½
do.	2 M.	80
do.	3 M.	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	102½
do.	2 M.	—
do.	3 M.	101
Louisd'or à 5 Thlr.....	—	111½
Holländ. Ducaten à 2½ Thlr.....	—	15
Kaiserl.....do.....do.....	—	15
Bresl.....do. à 65½ As do.....	—	14½
Passir.....do. à 65 As do.....	—	13½
Species.....	2½	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.	Briefe.	Geld.
Conv. 10 u. 20 Kr.....	2½	—
Preuss. Courant.....	160⅞	—
Gold p. Mark fein köln.....	—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.....	—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien.....	99½	—
Actien der Wiener Bank in Fl. o. D.....	1438	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....	—	107½
do. do. à 4 pCt.....	—	102
do. do. à 3 pCt.....	—	79½
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....	—	103
K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine		
à 3 pCt. } grosse	—	102½
} kleine	—	102½
do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.	—	—
à 3 pCt. von 1000 Thlr.....	—	—
do. Landrentenbriefe.....	—	102½
à 3½ pCt. } grosse	—	103
} kleine	—	—
K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine		
à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.	—	98
} von 200 und 100 Thlr.	—	—
do. Cammer-Credit-Cassenscheine,	—	—
à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.	—	—
à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.	—	—
Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse	—	102½
} kleine	—	102½



## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 24. December: Kein Theater.

Montag, den 25. December: Was Euch beliebt, musikalisch-dramatische Abendunterhaltung in 3 Abtheilungen.

Dienstag, den 26. Decbr., zum zweiten Male: Czar und Zimmermann, komische Oper von U. Forsting.



### Dampfwagenfahrten nach der Restauration am Gerichshainer Damm

heute, den 23. December, um 8, 10, 12 $\frac{1}{4}$  und 2 $\frac{1}{4}$  Uhr.



Wegen Ueberschwemmung muß die angekündigte Auction der Mauersteine auf unserer Ziegelei bis auf Weiteres ausgesetzt werden.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.

\* Heute keine Versammlung des Vereins der hiesigen Kunstfreunde.

### Concert: Anzeige.

Der Unterzeichnete wird Donnerstags, den 28. December, im Saale des Gewandhauses ein großes Vocal- und Instrumentalconcert geben. Billets zu 16 Groschen sind in den Handlungen der Herren Robert Friese, Friedr. Hofmeister und Friedr. Kistner zu haben.

Leipzig, den 22. December. Adolph Henselt.

Heute Ball von den vereinigten Mitgliedern hies. Communalgarde im Saal des Hotel de Prusse.  
Der Comité.

## Weihnachtsgabe.

So eben ist in unserm Verlage erschienen:

### Das Schloss am Aetna,

grosse romantische Oper in drei Acten von Klingemann, in Musik gesetzt von

### Heinr. Marschner.

Op. 95., vollständiger Clavierauszug mit Text, vom Componisten. Pr. 6 Thlr.  
(Nicolaistrasse No. 555), im Hause des Herrn Cubasch.  
Jul. Wunder

Mein vollständiges Lager der neuesten und besten

## Kinderschriften,

mit und ohne Abbildungen und zu allen verschiedenen Preisen,

der besten u. billigsten Zeichenbücher, Vorschriften etc., aller für 1838 erschienenen Almanache etc. empfehle ich hierdurch und bemerke dabei, daß ich sehr gern Zusendungen zur Auswahl machen und die möglichst billigsten Preise stellen werde.

Auch besorge ich jeden Auftrag auf Bücher etc., die ich nicht vorräthig habe, sehr schnell.

Ludw. Schreck, Ritterstraße Nr. 759, erste Etage.

Liedertafel Deutschlands, Muster-Bibliothek mehrstimmiger Gesänge, 4 Bde. Preis 1 Thlr. 8 Gr.

Musikalisches Pfennig- und Heller-Magazin, 3 Bde., jeder Band 1 Thlr. 4 Gr.

so wie eine Auswahl Noten und Bilderbücher, zu passenden Weihnachtsgeschenken, zu billigen Preisen, bei J. Quellmalz, Antiq., in Auerbachs Hofe, Gew. Nr. 34

\* Stutzuhren, welche sich durch ihre Billigkeit und richtigen Gang auszeichnen, empfiehlt C. F. Zachariä, Rathsuhrmacher, Nicolaistrasse No. 562.

Empfehlung. Als etwas ganz Neues, derentwegen zur Festgabe sich ganz besonders eignend, empfehle ich zur gütigsten Berücksichtigung meine erst in diesen Tagen

## erfundene Blumenscheere,

deren Construction so beschaffen ist, daß jede damit abgeschnittene Blume auf der Scheere stehen bleibt, also, daß jede gewaltsame Berührung des Stengels, die oft sehr nachtheilig auf die Blume wirkt, vermieden wird und den Nutzen gewährt, daß man in ziemlicher Entfernung Blumen damit abschneiden kann, ohne die nächsten Zweige und Blumen zu beschädigen, auch noch der Gefahr sich an Dornen zu rügen überhebt. Dieses Instrument ist einzig und allein zu haben bei den Herren Gebrüdern Tecklenburg und bei Endesunterzeichnetem. Leipzig, den 15. Dec. 1837.

M. Hornn, Verfertiger chirurgischer Instrumente, Serbergasse Nr. 1163, der gold. Sonne vis à vis.

## Empfehlung

von guten abgelagerten feinen Havana, Bremer und leichten Hamburger Cigarros (auch in ganz kleinen Kistchen), so wie gute Rauch- und Schnupftabake, bei E. Groß, im Brühl Nr. 326, neben dem gold. Apfel u. dem Kranich.

Empfehlung. Zu bevorstehendem Feste empfiehlt ihr gut assortirtes Lager von Damen- und Herren-Gravaten, Chemisettes, Kragen, Fichus, Beuteln und anderen Modestücken die Gravaten- und Modewaaren-Fabrik von Aug. Frischeisen, Gewölbe: Petersstraße Nr. 37.

Empfehlung. Als passendes Weihnachtsgeschenk für Herren empfehle ich mehre Sorten feine echte, so wie auch Bremer Cigarren in elegant decorirten Kistchen, 100 Stück enthaltend, von 1 Thlr. bis 2 Thlr. pr. Kistchen.  
E. E. Bachmann, Petersstraße Nr. 29.

## Von heute an

befindet sich mein

### Lotterie-Geschäfts-Local

Petersstraße Nr. 115, neben den 3 Königen, wobei ich mich mit Loosen K. S. Landes-Lotterie, die pünktlichste Bedienung versichernd, ergebenst empfehle.

Moriz Epstein.

## Nicht zu übersehen.

Die 1. Classe der 13. Landes-Lotterie wird Donnerstag, den 28. d. M., gezogen, wo sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$  u.  $\frac{1}{8}$  Loosen ganz ergebenst empfiehlt

### die Lotterie-Collection in Nr. 32,

Petersstraße, Hohmanns Hof, 2 Tr.,  
von J. G. Knoche.



## Bekanntmachung.

Sonntag, den 31. Decbr. (Sylvesterabend), Ball von den vereinigten Mitgliedern hies. Communalgarde im Saale des Hotel de Prusse.

Die Herren Abonnenten werden ersucht, Gast-Billets bis spätestens Freitag, den 29. December, bei Herren M. Richter, Barfussgässchen No. 178, und G. Richter, Barfussgässchen No. 174, in Empfang zu nehmen. Gäste können nur durch Mitglieder eingeführt werden.  
Der Comité.

## Etwas Neues für Weihnachten

in schmalen und breiten franz. Zizen, in weißen brochirten und gestickten Kleiderzeugen, in Pariser Gazen und Blondes zu Ballkleidern, in Mazepa zu Kleidern und Mänteln, in eleganten abgepaßten Mänteln, in Mouffeline de laine, in franz. Fantasie-Stoffen, zu Gesellschaftskleidern, in franz. Colliers, Schärpen, Tüchern, Cravaten und Schürzen, in feinen franz. Batisttüchern, in eleganten Sammet- und seidnen Westen, in Bucks-fins und echt ostindischen Taschentüchern empfiehlt zu den billigsten Preisen  
J. S. Wener.

Anfertigung und Empfehlung von  
Flügel- und Fortepiano-Capseln  
in höchster Vollkommenheit.

Berehrlichen Handlungen, Commissions- und Expeditious-Geschäften betreffender Branche, Flügel- und Fortepiano-Fabrikanten die ergebene Anzeige, daß es nach lang unablässigen Nachforschungen und höchster Vervollkommnung der Maschinerie mir gelungen ist, Flügel- und Fortepiano-Capseln in höchster Vollkommenheit von vorzüglicher Beschaffenheit, ganz genau in allen Theilen von bestem Material, Kern von engl. Stahl, mit höchster Federkraft und Beseitigung früherer Mängel zu fertigen, die daher gewiß sehr bevorzugt und empfehlend für den Kenner sind, was die Waare selbst und volle Zufriedenheit der bisherigen Herren Entnehmer beweisen, die nebenbei auch von elegantem Aeußern ist.

In Folge dieses erlaube ich mir obig Geehrtesten zu bemerken, daß ich für die höchst vollkommene Qualität garantire, den möglichst billigsten Preis, besonders bei großen Abnahmen und Baarzahlung stellen, unter 12 Sgr außer Proben nicht abgegeben werden können, geneigtest betreffend frankirten Anfragen dienen, auf Verlangen Proben senden und geehrten Aufträgen nach Wunsch durch höchst vollkommene solide Waare und billigen Preis stets entsprechen werde. Gera, den 21. Nov. 1837.

J. C. Braudt,  
Instrm. u. Mech.

13te königl. sächs. Landes-Lotterie, Ziehung 1r Classe  
Donnerstag, den 28. Decbr.

Mit Loosen zu derselben, ganze pr. 6 Thlr. 4 Gr., halbe pr. 3 Thlr. 2 Gr., Viertel pr. 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel pr. 18 Gr. 6 Pf. empfiehlt sich die Hauptcollection von  
P. Chr. Mendner.

### Lotterie-Anzeige.

Donnerstag, den 28. Decbr., wird die 1. Classe der 13. k. s. Landes-Lotterie gezogen, wozu ich mich mit Kaufloosen bestens empfehle.  
J. E. Kleine, Nr. 175.

Anzeige. Jacob Petit, aus Paris, beehrt sich seine Ankunft in Leipzig anzuzeigen, und empfiehlt sich zugleich zu bevorstehender Neujahrsmesse mit seinem großen Lager von reichem und verschiedenem französischen Porzellan, welches sich noch wie früher in der Reichstraße Nr. 579, Ecke der Grimma'schen Gasse, befindet.

Anzeige. Ganz frische Fischwaare von der Insel Rügen ist wieder angekommen, nämlich: Schellaal, Kollaal, Brataal, Kalbrücken, Brathäringe, elbinger Bricken, und werden billig verkauft bei Gottfried Weigelt. Stand an der alten Waage.

Maraschino,  
Extrait d'Absynthe,  
Arac de Batavia;  
Baseler Kirschwasser,  
f. alten Cognac,  
ff. alten Jamaica-Rum,  
Westindischen do.

verkauft im Einzelnen wie im Ganzen billigt  
J. A. Nürnberg,  
Keller unter Kochs Hof Nr. 387.

Verkauf. Schwarze Atlas-Cravaten à 1 Thlr. von Gout & Comp. in Paris, liegen zum Verkauf Grimma'sche Gasse, Gewölbe Nr. 7.



## Nicht zu übersehen!

Außerordentlich billiger Verkauf von Goldsachen jeder Art (darunter Pfandsachen), als: Herrensiegehringe von 2 $\frac{1}{2}$  und 3 Thlr., Damensiegehringe 1 Thlr. 12 Gr., kleine Herren- und Damenringe von 12 Gr. bis 1 Thlr., Busennadeln, doppelt und einfach von 12 Gr. bis 2 Thlr., Ohrringe mit Granaten von 12 Gr. bis 2 Thlr., Medaillons von 12 Gr. bis 2 Thlr., Trauringe das Paar von 1 bis 3 Thlr. sollen zu bevorstehender Messe zu billigen aber festen Preisen verkauft werden. Reichstraße Nr. 543, 3te Etage, Kochs Hofe schräg über.

Verkauf. Von dem mouffirenden Wein der niederlösnitzer Fabrik hat Herr Gustav Kus ein Lager zum einzelnen Verkauf à 1 Thlr. pr. Boutelle übernommen. Indem wir dieses zur gefälligen Beachtung mittheilen, bemerken wir zugleich, daß wir von jetzt an nur in Kisten zu 12 bis 50 Bout. verkaufen und bei letzterer Quantität einen Rabatt gewähren.

Leipzig, den 21. Dec. 1837. Koche & Sickmann.

Verkauf. Echten Arac-Punsch-Extract à Fl. 1 Thlr. und Champagner-Liqueur à Fl. 12 Gr. empfiehlt die Destillation von

Carl Haack,  
Ranstädter Steinweg Nr. 992 u. 93.

Verkauf. Ein Lager von dem feinsten Spiritus liegt im Inlande zu verkaufen, an Güte von 80 $\frac{1}{2}$  nach Stoppani, mit 12 $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{2}$  Temperatur nach Reaumur, pr. Eimer 12 $\frac{1}{2}$  Thlr., Franco, und kann auf Verlangen nachgewiesen werden: Brühl, im Bock Nr. 483, im Hofe links, 3 Treppen, bei

H. Harting.

Verkauf. Zum Weihnachtsfeste empfiehlt echte Nürnberger Lebkuchen, Pfeffernüsse und Pläschen von delicatem Geschmack, Schreibbücher, Bilderbogen, Farbekästchen, Hamburger Federposen, Windsorfeife, Eau de Cologne, engl. gepreßte und bunte Briefbogen mit Goldschnitt à 1 $\frac{1}{2}$  und 1 $\frac{1}{2}$  Gr. pr. Stück, und viele andere Gegenstände billigst.

Ph. Lenz, Thomaskirchhof Nr. 101, 2 Treppen.

Verkauf. Einige Hundert damassirte Donna-Maria-Mäntel (reichlichen Maas) verkauft, um damit zu räumen, durchgehends zu 6 Thlr. das Stück

J. H. Meyer.

Holz-Verkauf. Buchenes, birkenes, ellernes und kiefernes Holz ist im Einzelnen und Ganzen zu verkaufen bei E. Schmidt, in der Sonne auf der Gerbergasse.

Die längst erwarteten Unterjäckchen für diesen Winter sind wieder frisch assortirt und zur gefälligen Auswahl bereit.

Ferdinand Kandler, sonst J. G. Schramm,  
Auerbachs Hof Nr. 11.

Neuere Shawls für Herren und Damen, Hals und Pulswärmer, Socken, Strümpfe, Nacht- und Negligés-Mützen; für Kinder niedliche Sachen zu Weihnachtsgeschenken passend, so wie viele andere Gegenstände gegen Kälte und Krankheit schützend, empfiehlt billigst ergebenst

Ferdinand Kandler, sonst J. G. Schramm,  
Auerbachs Hof Nr. 11.

Frische holst. Butter à Pfd. 5 Gr.,  
neue Rosinen aus dem Fasse 3 Gr.,  
besten gen. Citronat à 12 Gr.,  
Backzucker 5 Gr.,  
empfiehlt

J. W. Schütze, 3 Rosen.

### Lübecker Speckpöklinge,

Kieler Sprossen, neuer fließender Caviar, neuen Winde-Nal, Stolper Brücken, erhielt und empfiehlt sehr billig

F. A. Laas, Reichstraße Nr. 543.

### Süsse Rheinsche Castanien

verkaufen wir, im Ganzen als einzeln, zu sehr billigen Preisen.

F. B. Seyfert & Comp.

## Die Kunsthandlung von Pietro Del Vecchio

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager der neuesten englischen und französischen Kupferstiche und Lithographien, die englischen Taschenbücher für 1838, die neuesten Kinderschriften und Bilderbücher, so wie alle Sorten Maler- und Zeichen-Apparate, Reißzeuge und Wiener Spielwaaren-Artikel.

## Die Bilderrahmen- und Goldleisten-Fabrik von Pietro Del Vecchio (am Markte)

empfiehlt zu bevorstehende Weihnachten ihr reichhaltiges Lager echt und dauerhaft vergoldeter Leisten zu den billigsten Preisen, und besorgt das geschmackvolle Aufleuen von Kupferstichen, so wie das Aufspannen von Stickereien in der kürzesten Zeit.

## Römische Silber-Arbeiten und Genueser Corallen,

bestehend aus allen Sorten von Damensamuck, empfiehlt zu Weihnachtsgeschenken

Pietro Del Vecchio  
(am Markte).

## Wilhelm Krobitzsch

empfiehlt für Herren als etwas Neues feine Schlipse à la Novello zu den niedrigsten Preisen.

Von

## seidenen Regenschirmen

erhielten wir so eben das Neueste und Elegante, und empfehlen in schönster und größter Auswahl zu den billigsten Preisen

Gebrüder Tecklenburg.

## Eine bedeutende Zusendung der neuesten Modells von Kleinen Pendulen in silberplattirten Gehäusen von 8 bis 12 Thlr.

für deren richtigen Gang einjährige Garantie geleistet wird, empfing und empfiehlt

L. Ernst, Thomask. Nr. 106.



# Das Stutzuhren-Lager von L. Ernst,

Thomasgässchen No. 106,

empfehlte zu dem bevorstehenden Feste eine bedeutende Auswahl von Stutzuhren in Bronze-, Alabaster-, Silberplattirten und fein pol. Holzgehäusen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung, verbunden mit einjähriger Garantie.



Mein auf das Neueste assortirtes Lager goldener und silberner

**Ancre- und Cylinderuhren,** welche von mir auf das Sorgfältigste regulirt, empfehle ich unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung.

L. Ernst, Thomasgässchen Nr. 106.

**Heute, den 23. Decbr., auf 6 Flaschen eine gratis.**

**Weisse.**

Pfälzer Gebirgswein	à Bout.	3 Gr.
Würzburger Neuberg	à	4 -
Hattenheimer	à	6 -
Markebrunner	à	8 -
do.	à	12 -
Deidesheimer	à	10 -
Sauternes	à	12 -

**Roth e.**

Kleine Rothweine	à Bout.	4 Gr.
Côtes	à	6 -
Medoc margeaux	à	8 -
do. Estephe	à	10 -
do. la barde	à	12 -
do. St. Julien	à	16 -
Roussillon	à	10 -
f. Tavelle	à	9 -
Tinto de la montannas	à	10 -
Burgunder nuits	à	20 -

**Diverse.**

Champagner Sillery	à Bout.	1 Thlr.	10 Gr.
Dry Madeyra	à	-	16 -
do.	à	-	18 -
Muscat Lünelle	à	-	12 -
Alter Malaga	à	-	18 -
Arac	à	-	18 -
f. Jamaica-Rum	à Bout.	16 Gr.	- 14 -
westind. do.	à	12	- 10 -
ord.	à	8	- 6 -

Weinich & Comp., Petersstrasse No. 55.

## Maschinen-Chocolate u. Cacao-Masse eigener Fabrik.

Folgende Sorten Chocolate, welche ich als gut und preiswürdig empfehle, verkaufe ich im Einzelnen zu beigesten Preisen, im Ganzen billiger, als:

- Feine Suppen-Chocolate, das Pfund à 5 Gr.;
- Feine Gewürz-Chocolate, das Pfund à 6, 7 u. 8 Gr.;
- Extrafine Chocolate mit Vanille, à 9, 12, 14 u. 16 Gr.;
- Gesundheits-Chocolate, das Pfund à 9 Gr.;
- Feinste Cacao-Masse, richtig Gewicht, à 8 u. 9 Gr.;
- Feinstes Cacao-Pulver, richtig Gewicht, à 8 Gr.

J. N. Lorenz, Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie.

## Nachstehende kraftvolle Weine kann ich ganz besonders empfehlen, als:

Weissen Erbacher Rheinwein	à Bout.	- -	6 Gr.
- Forster	à	- -	8 -
- Würzburger	à	6 und	8 -
- Niernsteiner	à	- -	10 -
- Deidesheimer Traminer	à	9 und	10 -
- Scharlachberger	à	- -	12 -
- Rüdesh. Markebrunner	à	16 und	20 -
Rothem Montagne	à	- -	6 -
- St. Gilles u. St. George	à	- -	8 -
- Medoc	à	- -	10 -
- St. Estephe u. St. Julien	à	12 -	16 -
- Chateau Lafite u. Leoville	à	- -	20 -
- fein u. feinsten Portwein	à	18 -	24 -
- Burgund. Volnay u. nuits	à	- -	18 -
- Madeira u. Cap. Madeira	à	16 -	20 -
- Lünel, Beziere u. Frontignac	à	12 -	16 -
- Malaga	à	- -	16 -
- Lacrimae Christi u. Tinto di Rota	à	- -	40 -
Palm-Sect u. Canarien-Sect	à	- -	42 -
Mous. Burgunder u. St. Perrey	à	- -	36 -
Echten feinsten Champagner	à	32 bis	36 -
Feinster Arac de Goa	à	- -	28 -
Alter feinsten Jamaica-Rum	à	16 und	18 -
Ordin. Rum	à Bout.	6, 8 und	10 Gr.
Echt engl. Porter-Bier	à	- -	10 -

Rothe u. weisse Schweigenberger empfehlenswerthe Weine von 1834 à Bout 4 und 6 Gr.

Die Preise sind in Gehenden merklich wohlfeiler und die Qualität von bester Güte.  
Leipzig. P. A. Dallera, Peterssteinweg No. 812.

## Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,

Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hôtel de Russie), empfiehlt ihr Lager von feinem französischen weißen Wein die Flasche à 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rüdeshheimer à 8, 10 und 12 Gr., Stefnwein in Bockbeutel à 20 Gr., feinen Muscat à 16 Gr., echten Dry-Madeira à 18 Gr., französischen Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr., alten Malaga à 16 Gr., westindischen Rum à 7 Gr., Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf jedes Dg. 13 Flaschen, und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).



Von **Berliner Korbgeflechten** erhalten wir ganz neue und schöne Sachen, die wir billig verkaufen.  
Gebrüder Tecklenburg.

Als willkommenes Weihnachtsgeschenk empfehlen wir unsere **echten Havana-Cigarren** in Viertel-Kisten für 4½ Thlr.  
Gebrüder Tecklenburg.

## Pariser Glacé-Handschuhe

für Damen und Herren empfohlen  
Albert Wahl & Comp.



**Feine Fayence Dessert-Teller**  
mit den schönsten Kupferstichen, empfehlen als nützliches  
Weihnachtsgeschenk

Gebrüder Tecklenburg.

## Cravaten

empfehlen von P. G. Dufour in Paris  
Albert Wahl & Comp.

**Handschuhhalter in Seide à Paar 5 Gr.**  
sind wieder angekommen.

Moriz Richter.

## Die neusten Pariser Cravaten, Jaromirs und Shlipse

in Seide und Lasing erhielt in sehr großer Auswahl zu  
sehr niedrigen Preisen

Moriz Richter.

## Chirurgische Instrumente

und alle verschiedene Messerschneide-Arbeiten eigener Fabrik,  
von vorzüglicher Güte und zu billigen Preisen, empfiehlt  
Leipzig.

Carl Löwe,  
Messerschmied und Verfertiger chirurgischer Instrumente,  
im 2ten Hofe der Barfußmühle Nr. 982.

## Schwarze Spizengrundtücher und Schleier

empfehle in schöner Auswahl  
Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 36.

## Nützliche Weihnachtsgeschenke.

Zu bevorstehendem Feste empfehle ich meinen Vorrath von  
mehreren hundert vorzüglich gut und geschmackvoll gearbeiteten  
Doppel- und einfachen Theater-Perspectiven; ferner einen  
bedeutend großen Vorrath aller Arten Brillen und Lorgnetten  
in aller möglichen geschmackvollen und der neuesten Fagon,  
gut und richtig gearbeitete Fernrohre, Teleskope, Mikroskope,  
Loupen, Linsen und große optische Gläser, desgleichen gut  
gearbeitete Goldwaagen und Reifzeuge, Zirkel und Reiß-  
federn, Thermometer und Barometer, Alkoholometer mit  
Thermometer verbunden, Elektrifizirmaschinen mit Cylinder  
und Scheiben, Luftpumpen verschiedener Größe, so wie über-  
haupt alle andere in mein Fach einschlagende Gegenstände  
unter Zusicherung möglichst billiger Preise.

J. F. Osterland,  
Optikus und Mechanikus, im Brühl Nr. 317.

## Elegante Mäntel und Ueberziehröcke,

Röcke aller Art, Tuch-, Casimir- und Buckskins-Beinklei-  
der, neue seidene und wollene Westen, geschmackvolle Schlaf-  
röcke u. empfiehlt in vollständigster Auswahl

das Herren-Kleider-Magazin von Carl Käpfer,  
Petersstraße Nr. 79, neben dem Hôtel de Russie, 1. Etage.

## \* Canevas- und Perl-Arbeiten, \*

als: Dfenschirme, Ruheklissen, Klingelzüge, Tragbänder, Ka-  
lender, Notizbücher, Cigarren- und Charten-Etuis, Unter-  
seher, Beutel, Löffelkörbchen u., schön gehäkelte Börsen,  
gestickte Batist-Tücher, Handschuhe, Strümpfe, Regenschirme,  
Gürtel- und Modebänder empfiehlt in großer Auswahl

Carl Sörniz, Grimm. Gasse Nr. 6.

**Castorbüte** neuester Fagon zu äußerst billigen  
Preisen empfiehlt die Hutfabrik von  
Anton Kranitzky, im Gewölbe am Markte Nr. 336;  
Fabrik: Brühl Nr. 493.

## Johanne Elisabeth Schafft aus Gotha

empfehle sich für diesen gegenwärtigen Christmarkt und die  
ganze Messe durch mit den feinsten und grobgeieigten  
Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Blut-, Sülz-, Leber-,  
Trüffel- und Zungenwürsten, kleinen Knackwürsten mit und  
ohne Schalotten, schönen Schinken zu jeder Größe, auch  
Schinken in Blasen, Spickspeck, geräuchertem Schweinefleisch  
wie auch ganz schönem Hamburger Rindfleisch und Rinds,  
ganzen, schönen pommerischen und Ringenwalder Gänsebrüster  
Gänsekeulen und ganz feinen Gänserouladen. Sie verspricht,  
ihren werthen Abnehmern ganz gute und frischgeräuchert-  
Waare und die Preise so billig als möglich zu stellen.  
Stand und Niederlage ist wie immer im Thomasgäßchen  
Nr. 106, im Hause des Herrn Sensal Böh.

Eine brillante Auswahl neuer

## französischer Seidenstoffe

in den schönsten Farben und Mustern empfiehlt

J. S. Meyer.

## Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Magazin moderner Tabakspfei-  
fen, Meerschäumköpfen, Cigarrenspitzen  
und Modestöcken, alles in großer Auswahl billig und  
gut.

C. G. Gehe,  
Thomasgäßchen Nr. 107.

## Echte Havanna- und Bremer Cigarren,

schöne und alte abgelagerte Waare, empfiehlt in großer  
Auswahl und zu billigen Preisen

Carl Lincke, Reichstraße Nr. 579.

## Herren-Cravaten und Shlipse

in verschiedenen seidene Stoffen und Lasing empfiehlt in  
großer Auswahl zu den billigsten Preisen

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

## Feine Herrenwäsche,

als: Hemden in feiner und ord. Leinwand, Schirting und  
in bunten Stoffen, Chemisettes, Kragen und Manschetten  
in den neuesten Fagons empfiehlt zu den niedrigsten Preisen

F. J. Wucherer.

## Passende Weihnachtsgeschenke,

als: Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Stammbücher nebst vielen  
anderen Gegenständen empfiehlt in großer Auswahl, in  
Duzenden und in einzelnen Stücken zu den Fabrikpreisen

F. J. Wucherer, Barfußgäßchen Nr. 176.

## Ausstellung.

Früchte und Figuren von Chocolate, worunter ganz  
neue Gegenstände, aus der Fabrik der Herren Jordan  
& Timgens in Dresden, eben so alle Sorten Cho-  
colaten und Cacao-Massen empfehle ich zu den festgestellten  
Fabrik-Preisen ganz ergebenst.

F. E. Schmidt, sonst N. Stöckel  
Auerbachs Hof.

(Hierzu eine Beilage.)



**Bekanntmachung.**

Wir machen hiermit bekannt, daß alle Bestellungen für unsere Rechnung nur schriftlich durch Briefe oder durch numerirte, vom Talon geschnittene und von dem betreffenden Bureau genehmigte Bestellzettel gemacht werden, und daß wir nichts zur Bezahlung anerkennen, was damit nicht belegt werden kann.

Am ersten Montag eines jeden Monats sind alle Rechnungen mit den Belegen in unserm Bureau zur Zahlung einzureichen.

Leipzig, den 22. Decbr. 1837.

Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Harfort,  
Vorsitzender.  
S. L. Preuser,  
für den Bevollmächtigten.

Anzeige. In der Fest'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig sind erschienen und durch allen Buchhandlungen zu beziehen:

Ueber  
den Bau neuer und die Verbesserung schon bestehender  
**Bierbrauereien,**  
mit  
besonderer Berücksichtigung ebener,  
zur Anlage guter Lagerkeller  
ungeeigneter Gegenden,

von  
**C. S. Dorsch,**  
Fürstl. Reichs-Baumeister in Schleiz.  
Mit 10 lith. Tafeln.

gr. 8. Preis 2 Thlr. 6 Gr.

Das Gelingen einer Bierbrauerei ist von so vielerlei Umständen bedingt und der bauliche Theil, oder die Einrichtung des Braulocals hat einen so entschiedenen Antheil daran, daß es für jeden Besitzer einer solchen, noch mehr aber für denjenigen, welcher eine neue anlegen will, von höchster Wichtigkeit sein muß, eine Zusammenstellung aller dieser Bedingungen zu haben, die bei der Einrichtung eines Werkes der Art allenthalben und im Allgemeinen erfüllt werden müssen. In ebenen Gegenden aber hat die Anlage einer Brauerei ihre besonderen Schwierigkeiten. Diese hat der Verfasser auf die bestmögliche Weise zu beseitigen und zu zeigen gesucht, auf welche Art bei Anlage einer neuen und bei Verbesserung einer schon bestehenden Brauerei der Zweck am Sichersten erreicht werden dürfte, hauptsächlich wie bei den mindesten Bewirthschaftungskosten die möglichste Gewährleistung eines guten Erfolges zu gewinnen sei.

Spaniens Schicksale in der neuesten Zeit, oder Geschichte Spaniens seit der Rückkehr Ferdinands VII. 1814 bis zur Einberufung der constituirenden Cortes im November 1835. Von \*r. 12. broch. 1 Thlr.

Die Recension hierüber in Pölig Jahrb. lautet u. a. folgendermaßen: „Eine vollständige, freimüthig und lebendig geschriebene, einen Zeitraum von 20 Jahren umschließende, und eine der kräftigsten europäischen Völker in seiner politischen Neugestaltung schildernde Darstellung wird den gebil-

deten Lesern, für welche die vorliegende Schrift berechnet ist, gewiß sehr willkommen sein. Die gewählte Chiffre, unter welcher der Verf. seit länger, als zwei Jahrzehnten, viele geschichtliche Schilderungen aus der Neuzeit erscheinen ließ, ist wohl allgemein bekannt.“

Ältern und Vormünder, welche ihren kleinen Lieblingen zu bevorstehende Weihnachten ein passendes Geschenk in einem hübschen lehrreichen Buche, oder in einem unterhaltenden nützlichen Spiele machen wollen, empfehle ich meine **Ausstellung** von schönen und billigen Kinderschriften und Spielen.  
Wilh. Alex. Künzel,  
Grimm. Gasse, unter dem Fürstenhause.

Anzeige. Daß Dienstag, den 2ten Weihnachtsfeiertag, ein Thee-Dansant im Schneiderinnungs-Saale statt findet, wird den resp. Theilnehmern bekannt gemacht.

Anzeige. Diejenigen geehrtesten Honoratioren, welche gesonnen sind bei Familienbällen nach dem Flügel tanzen zu lassen, ersuche ich, sich gefälligst einen Tag zuvor an mich zu wenden.  
Fr. Schöch, Tanzclavier-Spieler,  
Ulrichsgasse Nr. 971.

**Empfehlung.** Wir erhielten unterm gestrigen Tage noch eine verspätete Sendung Pariser Bijouterie, und Quincalleriegegenstände, worunter sich besonders:  
Armbänder, Schnallen, Broches, Ohrgehänge, Colliers, Stirnbänder,  
Damensächer in Schildpatt, Perlmutter und Horn,  
Lorgnetten, und Sperngläser von Bronze, Perlmutter, Schildpatt und Silber,  
Theekasten mit 2 und 3 porcellan. Gefäßen, chinesisch decorirt,  
Dosen und Cigarren-Etuis  
durch die geschmackvollsten und neuesten Muster auszeichnen, und worauf wir ein resp. Publicum unter Zusicherung der möglichst billigsten Preise aufmerksam machen.  
Albert Wahl & Comp.

**Empfehlung.** Zur 1sten Classe 13r Landes-Lotterie, deren Ziehung den 28. d. M. beginnt, empfiehlt sich mit  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{4}$  Loosen

J. G. Böttcher  
in Kochs Hofe.



**Empfehlung.** Seidene, halbseidene, wollene und baumwollene Tücher, in allen Größen, empfang zu ausgezeichnet billigen Preisen

**Hermann Stock jun.,**  
Grimm. Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.

**Empfehlung.**

Alle Arten Firmas auf Wachstuch, Holz, Blech etc. werden schnell und zu den billigsten Preisen gefertigt bei  
**Carl Schneider, Serbergasse Nr. 1144.**

Anzeige. Einige Pianofortes von gutem Ton, so wie ein guter Stutzflügel sind billig zu verkaufen bei  
**E. F. Leisching,**  
Reichels Garten, alter Hof.

Anzeige. Neue Pistazien und Smyrn. Feigen empfang  
**Dque Primavera.**

**V**on Pappe, auf beiden Seiten bunt lackirt, 12 Gardisten, 1 Tambour, 1 Fahnenträger, 1 Officier, zum Stehen,  $\frac{1}{2}$  Elle hoch, à 4 Gr., sind für Knaben zum Weihnachtsfest noch zu haben bei

**Herzberg,**  
Reichels Garten, Colonnaden.

**Verkauf.** Echt holl. Vollharinge, so wie feinschalige Citronen, zum Punschmachen vorzüglich geeignet, empfiehlt  
**Fr. Schwennicke im Salzgäßchen.**

**Verkauf.** Heute kommen **Hummern** und **Mustern** an bei

**J. A. Nürnberg,**  
Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

**Seife- und Lichter-Verkauf.**

Beste trockene Seife, so wie auch gute Lichter mit gedrehten Dochten sind diese Messe wieder zu haben **Reichsstraße Nr. 543,** Kochs Hof schrägüber, im Haus des Hrn. Baumeister Rüstner, im Hofe rechter Hand, bei  
**Joh. Conr. Schmitt,**  
aus Ebersdorf.

**Verkauf.** Wohnungsveränderung halber sind eine richtig gehende, ganz neue Stuhuhre für 9 Thlr., ein ganz neuer großer Spiegel für 6 $\frac{1}{2}$  Thlr., und Göthe's Werke neu, noch uneingebunden, für 10 Thlr. zu verkaufen Brühl Nr. 729, 2te Etage.

**Verkauf.** Zwei Tuchmäntel für Damen sind Verhältnisse wegen zu verkaufen neuer Kirchhof Nr. 274.

**Verkauf.** Zwei Kronleuchter von Glas, eine vollständige Buchdruckerpresse, ein Kasten mit Mineraliensteinen, das Wesentlichste der Taschenspielerkunst, mit den dazu gehörigen Geräthschaften, sind zu verkaufen und zu erfahren bei dem Hausmann Nr. 546.

**Verkauf.** Gutes kiefernes Brennholz, 5 Thlr. pr. Klafter, ist in  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Klaftern zu verkaufen im blauen Hof vor dem Petersthore.

Zu verkaufen sind Ballschuhe für Herren bei **F. Krüger,** Hainstraße Tuchhalle Nr. 6.

Zu verkaufen stehen 30 Stück Alabaster-Basen in Nr. 30, eine Treppe.

Zu verkaufen sind einige schön schlagende Canarienvögel: Nicolaisstraße Nr. 750, im Hintergebäude 1ste Etage.

**Billiger Weihnachts-Verkauf**

von  
**Wilhelm Krobitzsch,**

Grimm. Gasse No. 5.

$\frac{6}{4}$  breite carrirte Merinos à 5 Gr.,  
echtfarbige Kattune à 2 $\frac{1}{2}$  bis 3 $\frac{1}{2}$  Gr.,  
 $\frac{4}{2}$  carrirte Merinos à 3 bis 4 Gr.,  
 $\frac{5}{4}$  breite carrirte engl. Leinwand in schönen Farben, à 3 $\frac{1}{2}$  Gr.,  
 $\frac{6}{4}$  breite gedruckte Köpers à 3 $\frac{1}{2}$  Gr.,  
echt ostindische Taschentücher à 25 bis 30 Gr.,  
seidene Cravaten-Tücher in schönen Farben à 8 Gr. das Stück,  
wollene Westen à 10 bis 12 Gr.,  
seidene Westen à 18 Gr.,  
 $\frac{6}{4}$  große wollene Tücher à 12 Gr.,  
 $\frac{5}{4}$  breite gedruckte engl. Thibets à 8 Gr. die Elle,  
 $\frac{6}{4}$  große seidene Tücher à 10 Gr.,  
gedruckte Casimir-Westen à 15 Gr.,  
feine echt franz. Crepp de Chine-Schwalz à 2 bis 2 Thlr.,  
feine weiße gemusterte Ballkleider à 2 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
weiße Piquee-Bettdecken à 24 bis 30 Gr. das Stück,  
schwarzseidene Welpels à 15 bis 28 Gr.,  
feine weiße Herrn-Halstücher à 8 bis 14 Gr.,  
 $\frac{6}{4}$  große echtfarbige Kattun-Tücher à 6 bis 12 Gr.,  
 $\frac{10}{4}$  große wollene Umschlagtücher à 1 $\frac{1}{2}$  Thlr.,  
 $\frac{6}{4}$  breite schwere Gingham à 4 Gr.,  
feine weiße halblange Glacehandschuhe à 12 Gr.,  
feine weiße ganz lange à 14 Gr.,  
feine couleurte Thee-Handschuhe à 4 Gr. das Paar.,  
so wie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln zu den möglichst billigen Preisen.

Die  
**Tuch- u. Casimir-Handlung**

von  
**C. H. Heyne,**

Eckgewölbe der Tuchhalle,

empfehle ihr Lager von ord., mittl. und fein. Tuchen, Damentuchen, Circassiennes, Coatinas, Callmucks, Castorins, Petersham, Casimirs, den neuesten Stoffen zu Bekleidern, Flanelle, Molton, Fries, wollenen D. etc. in allen Größen, und verspricht bei der reellsten Bedienung die billigsten Preise.

**Umschlagetücher**

in den neuesten Dessins empfang zu sehr billigen Preisen  
**Hermann Stock jun.,**  
Grimma'sche Gasse, dem neuen Neumarkt gegenüber.



**Alten Barinaß-Canafter**

in Rollen empfang und verkauft sowohl in Rollen wie in einzelnen Pfunden sehr billig  
 Carl Linke, Reichstraße Nr. 579.

Zu kaufen gesucht wird ein schwarzer Pudel,  $\frac{1}{2}$  oder ein halbes Jahr alt. Zu melden bei dem Hausmanne in Nr. 546.

Gesucht werden ein Paar noch in gutem Zustande befindliche Comptoir-Schreibpulte. Wer dieselben abzulassen hat, wird gebeten, sich bei Hrn. Louis Chevalier, Nr. 1008, zu melden.

Auszuleihen sind 500, 700, 1500, 2000, 3000 und 4000 Thlr. auf hiesige oder nahliegende Grundstücke durch G. S. Stoll, am neuen Kirchhof Nr. 285.

Gesucht wird auf ein bedeutendes Rittergut ein tüchtiger Hofmeister mit Frau, durch A. F. v. v. Schmidt, Wasserkunst, Thorschmieds Haus, parterre.

Gesuch. Ein reinliches Mädchen kann vom 1. Januar 1838 in Nr. 1166 auf der Gerbergasse, 1 Treppe, im Flügel, Dienst erhalten.

Gesuch. Ein junger unverheiratheter Mann, 22 Jahre alt, welcher seit 6 Jahren in einer Gerichts-Expedition gearbeitet hat, wünscht, um seine dormalige Stellung mit einer andern zu vertauschen, Beschäftigung in einer Gerichts- oder andern Expedition in Leipzig. Er stellt sehr billige Bedingungen und sieht mehr auf humane und freundliche Behandlung. Geneigte Offerten unter der Chiffre A. X. Z. bittet man gefälligst beim Herrn Dr. Baumann in Nr. 424 abzugeben.

Gesucht werden sogleich zwei heizbare Stuben in der Nähe des Place de Repos, auf der Sommerseite, durch den Hausmann im Place de Repos Nr. 981.

Zu miethen gesucht wird sogleich ein kleines Parterre-Local, in oder außer den Messen, in einer lebhaften Lage der Stadt oder Vorstadt. Adressen bittet man unter A. F. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Messvermietung.**

In der Reichstr. Ecke des Salzgaschens Nr. 585 ist die zweite Etage, bestehend in einer großen Stube nebst Kammer für diese und folgende Messen billig zu vermieten. Das Nähere daselbst zu erfragen.

Messvermietung. Auf alle 3 Messen ist eine Stube zu vermieten in Nr. 432, im Hintergebäude, 3 Treppen, Reichstraße.

Messvermietung. Zwei Stuben parterre sind für diese Messe zu vermieten. Zu erfragen in der Fleischergasse Nr. 168.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube vorn heraus neuer Kirchhof Nr. 274, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Stube für diese Messe, so auch eine mit Kammer aufs ganze Jahr, jedoch ohne Meubles, im Brühl Nr. 452, 3te Etage, neben dem Heilbrunnen.

**Anzeige.**

Heute Abend zu Pökelschreinsknöcheln mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig ladet ergebenst ein  
 F. Flau, Stadt Frankfurt.

**Heute Abend**

Karpfen mit polnischer Sauce, Beefsteaks mit geschmorten Kartoffeln und Cotelettes français in  
 Schröters Bierniederlage.

**Anzeige.**

Die Eisbahn auf dem Schimmelchen und Trierschen Leiche ist sicher und gut zu befahren.

Carl Köhler und  
 März, Fischermeister.

Einladung. Heute, Sonnabend den 23. Dec., ladet zu Salzbraten und Karpfen ergebenst ein  
 Friedrich Bürger im Goldhahngäßchen.

**Einladung nach Lützschena.**

Ein hochzuverehrendes Publicum lade ich zu bevorstehenden Fiertagen hiermit ganz ergebenst zu Concert und Tanzmusik ein. Ich werde nicht ermangeln, meine resp. Gäste mit guten Speisen und einem Seidel feinen neuen Lützschener Bier bestens zu bedienen die Ehre haben.  
 Ernst Held,  
 Lützschena, den 23. Dec. 37.  
 Gastwirth.

Reisegelegenheit nach Zwickau den 24. d. M. über Altenburg bei dem Lohnkutscher G. Schließing, auf dem Thomaskirchhofe Nr. 153.

Vertauscht wurde am Donnerstage Vormittags in der Ausstellung des Herrn Fried. Reichard ein dunkelbrauner seidener Regenschirm mit einem Griffe gegen einen schwarzseidenen mit einem Metallknopfe, es wird um baldige Umtauschung bei Herrn Reichard gebeten.

Gefunden wurde ein Halstuch und ist gegen die Gebühren in Empfang zu nehmen im Brühl Nr. 360, 4 Tr.

Verlaufen hat sich eine weiße, stark mit Braun bezeichnete, langhärige Wachtelhündin. Man bittet, sie Petersstraße Nr. 28, erste Etage, gegen Belohnung wieder abzugeben.

**Bekanntmachung.**

Da uns von einem Hochweisen Magistrat die Erlaubniß zu Theil geworden ist, Sonntags, als den heiligen Abend, nach dem Gottesdienst feil zu halten, so verfehlen wir nicht, es einem geehrten Publicum hierdurch anzuzeigen.

**Sämmtliche Verkäufer auf dem Christmarkte.**

Die mit Gesandte Liquidation für Verlege Von 9 Febru: in 16 Wochen, und Tageblätter des Gleichen Zeitung a 17 Thlr. 203 Gr. 42 Pf. Kan ich baar nicht bezahlen,

Da species mit 1 Thlr. 10 Gr. —

des Gleichen ducaten = 3 = 6 = —  
 Conv: Geld . . . = 1 = 1 = —

nicht anaenohm Werden soll, so mache ich ein Versuch mit Gebärsch n Naturalien, an Feld und Garten Früchten, und habe im Lauf dieser Woche ein Kistel abgeschickt.

E....., bei C.....

Den 20 Decbr 1837

S:



\* \* \* Alle Freunde des verewigten Herrn M. Schweizer, welche die entseelte Hülle desselben mit zu Grabe geleiten wollen, werden gebeten, sich Sonntag, Nachmittag um 2 Uhr, im Bürgerschulgebäude zu versammeln.

### **Auch eine schöne Gegend!!**

Wer heute noch ein **niedliches** und **billiges** Weihnachtsgeschenk kaufen will, der gehe auf den Markt in die Tischler-Reihe an die Bude mit **rothen Vorhängen**, worin ganz feine **Wappe-Arbeit**.

Billige und zugleich äußerst delicate Cigarren fand ich jetzt beides vereinigt nur bei den Herren Weinich & Comp., Petersstraße Nr. 55.

Dr. A. S. Lindenburg.

Gestern Abend 9 Uhr schlug für mich eine Stunde unendlichen Jammers. Unerwartet schnell, im 35. Jahre seines Lebens, entriß mir der Tod den treuesten und liebevollsten Gatten und meinem Kinde den zärtlichsten Vater und Versorger, Herrn M. Eduard Schweizer, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule alhier. Ein rheumatisch-nervöses Fieber endigte sein, dem Wohle seiner Brüder gewidmetes Leben, das weder die treueste Kunst, noch die unermüdlteste Pflege zurückzuhalten vermochten.

Nur das Vertrauen, daß Gott mich nicht verlassen werde, vermag in meinem Schmerz mich aufrecht zu erhalten.

Leipzig, am 22. December 1837.

Henriette, verw. M. Schweizer,  
zugleich im Namen der sämmtlichen Hinterlassenen.

Verichtigung. Im gestr. Stücke d. Bl. S. 3162, Sp. 1, 3. 5 st. bededt l. gededt, u. Gr. 2. 3. 15 st. auf l. an.

### **Thorzettel vom 22. December.**

**Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Mad. Heustreu, v. Dresden, im Fürstencollegium.  
Dr. Kreisdir. v. Falkenstein u. Dr. Pölgsdieners Devoient, von hier, v. Dresden zurück.  
Auf der Dresdener Eilpost: Dr. Rfm. Niemann, v. hier, von Dresden zurück, Dr. Advocat Krüppendorfer, von Dresden, in Nr. 420, u. Dr. Rfm. Sulzer, v. Offenbach, in Küsters Hause.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Mad. Cahlow, v. Rötten, bei Voigt.  
Dr. Stud. Gierse, v. Halle, bei Alberti.  
Hrn. Kfl. Bindmüller u. Stutham, v. Hamburg, in Rupperts Hofe u. bei Krüger.  
Dr. Commis Böhne und Mad. Hasenkamp, von Magdeburg, in Nr. 389.  
Dr. Rfm. Victor, v. hier, v. Halle zurück.  
Dr. Rfm. Wittelstenscheid u. Dr. Pölgkreif. Westkott, v. Warmen, in Nr. 406.

Dr. Pölgold, Erbrichter, v. Goldewitz, im Ring.  
Die Halberstädter Eilpost, 15 Uhr.  
Dr. Fabr. Neumann, v. Eibau, unbestimmt.  
Hrn. Kaufm. Wallach, Hess, Ruben u. Piller, v. Hamburg, bei Dypenheim, in Nr. 450 u. 446.  
Dr. Rfm. Frank, v. Hildesheim, bei Maudrich.  
Auf der Berliner Post, 17 Uhr: Dr. Fabr. Stimmel, v. Gera, unbestimmt.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Auf der Frankfurter Eilpost, um 5 Uhr: Dr. Rfm. Diez, von Aachen, pass. durch, Dr. Serber Brost, v. Prüm, unbestimmt, Dr. Pölgm. Seeligmann, v. Karlsruhe, in Nr. 395, Dr. Rfm. Hasenkamp, v. Magdeburg, in Eckarts Hause, Dr. D. Faucconnet, v. Genf, u. Dr. Maler Ementreich, v. Paris, im gr. Schilde, Dr. Pölgm. Schwab, v. Siebelstadt, unbest., u. Dr. Pölgm. Manz, v. Offenbach, im Hotel de Pologne.  
Die Berlin-Kölnener Eilpost, um 7 Uhr.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Oberklienten. v. Lannhof, v. Grimma, im gr. Baume.  
Auf der Koburger Dilligence, 19 Uhr: Dr. Serber Ferber, von Gera, im Rade, Dr. Rosenberg, v. Herzogenaurach, und Dr. Giesfelder, v. Hofheim, in Nr. 218 u. 214.  
Dr. Commis Lange, v. Stettin, im gold. Adler.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Rfm. Michel, v. Magdeburg, pass. durch.  
Dr. Rfm. Köcher, v. Grimma, unbest.

**Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Auf der Dresdener Dilligence: Dr. Notar Bomsel, v. hier.  
Die Ellenburger Dilligence.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Eine Kassetten von Schkeuditz.  
Dr. Ober-Steuer-Controleur Diele, v. Halle, bei Kreis.

**22. December.**

Dr. Stud. Lampe, v. Halle, bei Stadtrath Lampe.

Dr. Rfm. Löwenstein, v. Berlin, in Nr. 393.

**H o s p i t a l t h o r.**

Dr. Rfm. Bierling, v. Gera, im Lederhofe.

Dr. Rfm. Schoch, v. hier, v. Chemnitz zurück.

Auf der Chemnitzer Eilpost, um 9 Uhr: Dr. Kaufm. Hofmann, v. hier, v. Penig zurück.

**Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.**

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Dr. Commis Rosenthal u. Dr. Rfm. Herzheim, v. Magdeburg, in Nr. 515 u. 430.

Fr. Justizräthin Rabenstein, v. Bitterfeld, bei Bielig.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Dr. Ger.-Dir. Ludwig, v. Grotzsch, unbest.

Dr. Rittergutsbes. Fichtner, v. Drossine, im gr. Baume.

Dr. Adlgkreif. Eulenstein, v. Erfurt, u. Dr. Major v. Susow, v. Weisensfeld, unbest.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Rfm. Scheibe, v. Zeitz, im Dute.

**H o s p i t a l t h o r.**

Auf der Dresdener Nacht-Eilpost, um 11 Uhr: Dr. Kaufm. Stölzner u. Mad. Schmidt, v. hier, v. Dresden u. Waldheim zurück, Dr. Rfm. Kunath, v. Grimma, unbest.

Auf der Nürnberger Dilligence, um 11 Uhr: Hrn. Kfl. Böhme u. Spanger, v. Johannegeorgenstadt und Plauen, unbest., Dr. Adlgkreif. Wöpsdorf, v. Magdeburg, in Eckarts Hause.

**Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.**

**S r i m m a ' s c h e s T h o r.**

Hrn. Pölgm. Mefner, Goldberg und Rechemann, von Schwerin, Bomsel u. Mefner, in Nr. 733 u. 793.

**H a l l e ' s c h e s T h o r.**

Auf der Berliner Eilpost, 13 Uhr: Dr. Rfm. Gräber, von Hohenems, in Nr. 434, Dr. Commis Schomburgk, v. Annaberg, unbest., Hrn. Commis Liebermann, Gräber u. Schwabs, v. Berlin, in Peter Richters Hause, in Nr. 393 und unbest., Dr. Rfm. Meyer u. Dr. Commis Friedenthal, v. Berlin, in Nr. 515, Dr. Commis Löwe, Dr. Buchhalter Rosenfeld u. Dr. Commis Levinson, v. Berlin, in Nr. 430 u. 365, Dr. Kaufm. Levin, v. Randam, unbest., u. Dr. Rfm. Friedheim, v. Dessau, in Nr. 454.

Dr. Rfm. Röder, v. hier, v. Hamburg zurück.

Dr. Major v. Geusau, v. Halle, im Kreuze.

**K a n s t ä d t e r T h o r.**

Dr. Rfm. Nagel, v. hier, v. Merseburg zurück.

Auf der Frankfurter Eilpost, um 4 Uhr: Dr. Def. Steppant, v. hier, v. Stuttgart zurück, Dem. Novello, von London, in Nr. 114, Dr. Rfm. Königwerther, v. Rödelheim, im Harnisch, u. Dr. Rfm. Beer, v. Offenbach, in Nr. 476.

**P e t e r s t h o r.**

Dr. Moses, v. Berlin, in Nr. 337.

Druck und Verlag von E. Polz.

Hierzu eine liter. Beilage von Fr. Volkmar in Leipzig.